

Pressemitteilung, 12. März 2026

## LK Scheibbs setzt auf „Grüne Anästhesie“ und reduziert Treibhausgasemissionen durch innovative Narkosegas-Absorption

**SCHEIBBS – Das Landesklinikum Scheibbs hat einen weiteren Schritt in Richtung ökologisch nachhaltiger Medizin gesetzt. Narkosegase werden nun in eigens dafür installierte Behälter absorbiert und recycelt.**

Volatile Anästhetika werden benötigt, um Narkosen einzuleiten bzw. aufrecht zu erhalten. Dabei wird ein Teil der Narkosegase wieder ausgeatmet und bislang über eine technische Absaugung ins Freie abgegeben. Somit gehören Narkosegase zu den stärksten klimawirksamen Substanzen im Krankenhausbetrieb.

Um einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Äquivalente und zur Schonung der Umwelt zu leisten, wurden nun in allen Operationssälen und Eingriffsräumen sogenannte CONTRAfluran Behälter an den Anästhesiegeräten installiert. Durch die Implementierung dieser modernen Technologie wird im LK Scheibbs erstmals ein effizientes Recycling der Narkosegase ermöglicht. Das neue System sammelt die ausgeatmeten Gase - ist der Behälter voll, wird er zurückgesendet und wiederaufbereitet.

Prim. Dr. Alexander Egger, Leiter der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, betont die medizinische und ökologische Relevanz der Maßnahme. „Die moderne Anästhesie verpflichtet uns nicht nur zu höchster Patientensicherheit, sondern zunehmend auch zu verantwortungsvollem Ressourceneinsatz. Mit der Einführung der ContraFluran Absorber reduzieren wir die Emissionen unserer Anästhesiegase signifikant. Das ist ein medizinischer Fortschritt und ein klares Bekenntnis zu nachhaltigem Handeln.“

Herbert Halbertschlager, technischer Leiter des Landesklinikums Scheibbs, sieht in der Umsetzung auch einen wichtigen Meilenstein für das Facility Management. „Die Integration

dieser Behälter in den laufenden OP-Betrieb war von einigen baulichen Maßnahmen begleitet, doch die Ergebnisse sprechen für sich. Wir können nun Narkosegase effizient filtern, abfangen und wiederverwerten, anstatt sie in die Umwelt auszuleiten.“

Mit der Einführung der ContraFluran Behälter beweist sich das Landeskrankenhaus Scheibbs einmal mehr als medizinische Einrichtung, die aktiv Maßnahmen zur Reduzierung ihres ökologischen Fußabdruckes setzt.

**BILDTEXT:** Herbert Halbertschlager, MSc (Techn. Leiter), OA Dr. Max Schmidt (Anästhesiologie und Intensivmedizin), DGKP Martin Richtasch (Anästhesie) und Prim. Dr. Alexander Egger, MSc EDAIC (Ärztlicher Direktor und Leiter Anästhesiologie und Intensivmedizin) beweisen, wie technische Innovation und Medizin Hand in Hand gehen, um die ökologische Bilanz zu verbessern.

Abdruck honorarfrei nur im Zusammenhang mit der beigefügten Presseaussendung. Jegliche weitere Verwendung oder Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der NÖ LGA.

#### **MEDIENKONTAKT**

Dipl. KH-Bw. Isabella Karner, MBA

Landeskrankenhaus Scheibbs

Tel.: +43 (0)7482 9004-11001

E-Mail: [presse@scheibbs.lknoe.at](mailto:presse@scheibbs.lknoe.at)